

Bundesbeschluss über die Volksinitiative «für die Abschaffung der Vivisektion»

vom 21. Juni 1985

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Prüfung der am 17. September 1981 eingereichten Volksinitiative «für die
Abschaffung der Vivisektion»¹⁾,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 30. Mai 1984²⁾,
beschliesst:

Art. 1

¹⁾ Die Volksinitiative «für die Abschaffung der Vivisektion» vom 17. September 1981 wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.

²⁾ Die Initiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 25^{ter}

Die Vivisektion an Wirbeltieren sowie grausame Tierversuche sind in der ganzen Schweiz verboten.

Übergangsbestimmung

Auf Widerhandlungen gegen Artikel 25^{ter} wird bis zum Erlass strafrechtlicher Bestimmungen Artikel 123 des Strafgesetzbuches sinngemäss angewandt.

Art. 2

Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Initiative zu verwerfen.

Nationalrat, 21. Juni 1985

Der Präsident: Koller

Der Protokollführer: Zwicker

Ständerat, 21. Juni 1985

Der Präsident: Kündig

Die Sekretärin: Huber

9953

¹⁾ BBl 1981 III 391

²⁾ BBl 1984 II 885

Bundesbeschluss über die Volksinitiative «für die Abschaffung der Vivisektion» vom 21. Juni 1985

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1985
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.07.1985
Date	
Data	
Seite	289-289
Page	
Pagina	
Ref. No	10 049 692

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.